

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau
Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau
Band: 127 (2015)
Vorwort: Zum Geleit
Autor: Kuhn, Dieter / Meier, Bruno / Voellmin, Andrea

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Geleit

Zwei Schwerpunkte weist die Argovia des Jahres 2015 auf. Es sind dies zum einen die schriftlichen Fassungen der drei Vorträge zu 1415, die im Rahmen der Ringvorlesung 1415–1815 gehalten wurden, die die Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule FHNW veranstaltet hat. Peter Niederhäuser skizziert dabei den Anlass zur Eroberung des Aargaus und die Figur des Herzogs Friedrich IV. von Österreich. Dominik Sauerländer beschreibt die eigentliche Eroberung des Aargaus und die unmittelbaren Folgen, und Bruno Meier geht auf die langsame Aneignung und die spätere Rezeptionsgeschichte ein.

Ein zweiter Schwerpunkt ist der Beitrag von Max Baumann zur aargauischen Auswanderung nach Ägypten, eine bislang wenig bekannte und umso spannendere Geschichte, die über die Sammlungen der Geographisch-Commerziellen Gesellschaft in Aarau auch viel an visueller Hinterlassenschaft aufzuweisen hat. Ein Beitrag von Patrick Zehnder zu einer Kommune in Birmenstorf in den 1970er-Jahren sowie eine Miscelle zu Bullinger und Aarau runden den Band ab, der wie üblich ergänzt wird mit Rezensionen und Jahresberichten.

DAS REDAKTIONSTEAM

DIETER KUHN, BRUNO MEIER, ANDREA VOELLMIN